

Реактивные пехотные огнеметы РПО-А, РПО-З, РПО-Д „Шмель“

Kennzeichnung

Abschlussdeckel:

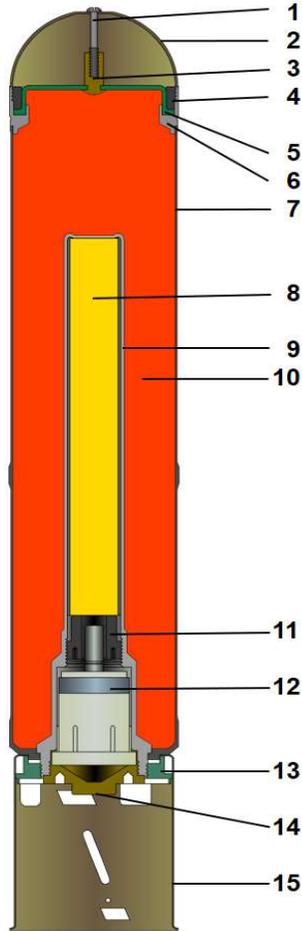
RPO-A



RPO-Z



RPO-D



Raketen-Infanterie-Flammenwerfer RPO-A, RPO-Z, RPO-D "Hummel"

Kurz-Bez. : 93 mm Rak RPO-A, -Z, -D
 Herkunft : RUS
 Einsatz : Neuzeit
 Kampfmittelart : Boden-Boden Rakete
 Kampfmittelsorte : Spreng (thermobarisch), Brand, Nebel
 Werkstoff : Aluminium
 Form : zylindrisch

Bezünderung : BDAZ B-695 (W-695)

Länge, Gesamt- : 547,0 mm
 Länge, Gefkopf- : mm
 Durchmesser : 93,0 mm
 Masse, Rakete : 4.070,0 g
 Wirkladung : Thermobar Isopropylnitrat und Aluminium (RPO-A)
 Brand МПС-1 А (MPS-1A) (RPO-Z) unb. Zusammens.
 Nebel Phosphorbasis (RPO-D)

Masse, Wirkldg. : 2.100,0 g
 bis : 2.300,0 g
 Zerlegeladung : Hexogen:Aluminium:Wachs
 (74:20:6)

Masse, Zerlegeladg. : 216,0 g

Treibsatz :
 Masse, Treibsatz : g
 RakMotAnz. : Schwarzpulver
 Masse, RakMotAnz. : g
 Anzd. RakMotAnz. : elektrisch

Kennzeichnung : kyr. Beschriftung

Farbkennzeichnung : auf dem Abschlussdeckel des Abschussrohres

1 Schraube
 2 Ballistische Haube
 3 Haltestück
 4 Gewinding
 5 Verschlussdeckel
 6 Verbindungshülse
 7 Geschosshülle (Al)
 8 Zerlegeladung
 9 Zerlegerhülse

10 Füllung
 11 Adapterschraube
 12 BDAZ B-695 (W-695)
 13 Gewinding
 14 Adapterschraube
 15 Leitwerkhülse (St)
 (Darstellung ohne Leitwerkflügel
 und Treibladung)

Allgemeines:

Die Entwicklung des Reaktiven-Infanterie-Flammenwerfers begann 1975 in Tula. Er wurde zwischen 1985 und 1987 in die russischen Streitkräfte eingeführt. Die Waffe arbeitet nach dem Prinzip einer Düsenkanone, deren Treibladung in einer Hochdruckkammer gezündet wird. Durch den sich aufbauenden Druck beim Abschuss wird die Hochdruckkammer von der Rakete getrennt. Die Rakete verlässt das Abschussrohr mit einer leichten Rollbewegung. Zusätzlich wird sie auf der Flugbahn durch vier Leitwerkflügel aus Federblech stabilisiert.



